

TIERE

OHR-WUMM

DAS RADIO-TIERE-VEREINS-JUBILÄUM

Manchmal sind sie klüger, als es ihr Konzept erlaubt.

Manchmal tricksen sich die Tiere im Kulturdschungel" selber aus. Meistens aber führt der eingetragenen Bürgerfunk-Verein mit lauter anonymen Mitgliedern den Rest der Stadt an der Nase herum. Seit 2 Jahren schon, zu etwa 9 Aktiven („Das hängt vom Wetter ab“) und mit 20 beitragszahlenden Sympathisanten im Umfeld des JZ Jöllenneck. Das einjährige Jubiläum haben sie glatt verpennt, das exakte Gründungsdatum ist eh nur eine Fiktion, jetzt aber ist Feier dran. Und Resümieren.

Ihr Platz in der Geschichte: Mittwochs, zwischen 18 und 19 Uhr anstelle des normalen Lokalradios, mit dem sie immer wieder gern verwechselt werden.

Ihr größter Erfolg: die Live-Berichterstattung vom Putsch gegen den Oberbürgermeister im letzten Jahr. Die erregte gewisse Gemüter so sehr, daß die Sendung 4 Minuten vor Schluß abgesetzt wurde. Zu unrecht, wie sich inzwischen auf dem Verwaltungsweg ergab. Und die anteilige Aufwandsentschädigung für die ausgefallene aber landesmedienpolitisch gewollte Bürgerbeteiligung mußte der Zensor aus eigener Tasche nachschießen. Eine Wiederholung des Anstoßes ist aber nicht geplant.

Ihr schlimmster Flop: die Rückschau auf das laufende Fußballjahr von letzter Woche. Wie immer mit einem Monat Vorlauf aber live und ohne Overdubs fertig gemacht, stellte sich einen Tag vor der Sendung heraus, daß die lau-

nigen Kommentatoren alle Ergebnisse richtig vorausgesagt hatten. Schade. Da war der schiere Sachverstand an der chaotischen Absicht vorbeigelaufen.

Sogar technisches Vermögen schleicht sich inzwischen in die TiK-Produkte. Die Heim-Studio Ausstattung ist auf dem neuesten Stand der Rauschunterdrückung, die ganze Anlage ist inzwischen eine förderungswürdige Radiowerkstatt im Sinne des Gesetzes, und die Anarchie der frühen Jahre droht sich in eine gewisse routinisierte Radiotie zu verwandeln. Damit es dazu nicht kommt, und damit der allerursprünglichste Vereinszweck („Andere Kultur, notfalls auch direkt statt drahtlos“) neuen Schwung kriegt, gibt's am 26.6. eine TiK-Geburtstagsparty im JZ Jöllenneck. Mit mehreren aktiven Tieren an der Beschallung, mit absichtlich peinlichen Super-8-Familienfilmen, mit einem Tischfußball-Turnier für Medienvertreter (die Ergebnisse stehen jetzt schon fest) und der festen Absicht, der verlorenen Kultur eine Schneise im Nebenprogramm zu schlagen. Tupa-Parties, Auto Quartette, Finseln, Mal Sundock

Hören End-Zwanziger bestenfalls vom Hörensagen ihrer älteren Schwestern kennen können, das wollen die Tiere wieder aktivieren. Falls sie es damit ausnahmsweise einmal ernst meinen sollten. Ihr Radio aber machen sie wirklich. Mindestens nochmal 132 mal. Und vielleicht gibt es doch mal eine Best of TiK-CD im Comedy-Handel? Nein, sagen sie, und grinsen.

Dandy Lion

Ultimo
13/93

